

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



März
06.03.2019



Schneeglöckchen bei Else Kühn

Artikel Kita „Pustebblume“ S. 8

Nächste Ausgabe 03.04.2019 – Redaktionsschluss 22.03.2019

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag,

DIES UND DAS

| Notrufe | |
|---|--------|
| Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung | 116117 |

| Weitere Kontakte: | |
|---|---|
| Grundschule Gornau | 03725 5236 |
| Kita „Kunterbunt“ Gornau | 03725 5251 |
| Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf | 03725 5125 |
| Kita „Pustelblume“ Witzschdorf | 03725 371301 |
| ZWA Hainichen Notdienst | 037207 640 0151 12644995 |
| AZV Zschopau/Gornau Notdienst | 03725 449813 0172 8638347 |
| ETW Annaberg Havariedienst | 03733 138-0 |
| inetz Störung Erdgasversorgung | 0800 1111 489 20 |
| Entstörhotline MITNETZ STROM | 0800 2 305070 |
| Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf | 037292 60575 |
| Antenne Gornau Radio / TV | 03725 449620 03725 82543 03725 5319 |
| Ansprechpartner Internet (ERZNET) | 03735 64822 03735 9387760 |
| Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr | 03733 139-0 |
| Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519 | |

Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Gornau

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Amtsgericht Marienberg
Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31
09496 Marienberg
Tel. 03735 9108225

Gottesdienste in der Gemeinde

10.03.2019

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
 10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Allianzgottesdienst - Witzschdorf

17.03.2018

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
 Ev.-Meth. Kirche
 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

24.03.2019

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
 10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

31.03.2019

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
 10:00 Uhr **Gemeindeversammlung** - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Konventgottesdienst in Marienberg

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Temperaturen steigen, die Tage werden länger und in vielen Gärten und auf vielen Wiesen sieht man die ersten Krokusse und Schneeglöckchen.

Die Abholung des Kehrriechts wird wie jedes Jahr durch den Bauhof an zwei Terminen kostenfrei realisiert. Näheres dazu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten des Amtsblattes. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch

wieder auf die Polizeiverordnung der Gemeinde § 5 hinweisen, der die Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot regelt. Ich bitte alle Hundebesitzer die Hundehaufen in die dafür vorgesehenen Tüten aufzunehmen und diese ordnungsgemäß zu entsorgen.

Mit der Rathauschlüsselrückgabe am 06.03.2019 im Gornauer Rathaus, geht die alljährliche Narrenzeit zu Ende. Es wurde wie

der viel gelacht und bei tollen Programmen für Groß und Klein blieb kein Auge trocken.

Wie jedes Jahr steht der Beginn der ersten Baumaßnahmen in den Startlöchern. Für den Umbau des Pyramidenplatzes in Dittmannsdorf wurden die Aufträge vergeben und erste Maßnahmen wie Fällungen und Rodungen von Bäumen und Sträuchern bereits durchgeführt.

Die Förderung für die Erweiterung des Sanitärbereiches der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Dittmannsdorf wurde bewilligt und geht nun in die Planung. Für die Chemnitzer Straße, die Trauerhalle und den Breitbandausbau warten wir noch auf die Fördermittelzusagen.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 04.02.2019

Beschluss 248/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt die vorrangige Einordnung der Stelle „Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Schwimmmeister“, Entgeltgruppe 5 TVöD, 0,500 VZÄ in den Stellenplan 2019/fortfolgende Jahre, sowie die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Finanzmittel (Produkt: 42.42.02.004)

Beschluss 249/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Umsetzung des Neubaus einer Aussegnungshalle in Variante I vorbe-

haltlich der Bewilligung von Fördermitteln.

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

Beschluss 250/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Umsetzung des Neubaus einer Aussegnungshalle in Variante II vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln.

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

Beschluss 251/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Umsetzung des Neubaus einer Aussegnungshalle in Variante III vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln.

Beschluss 252/19

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Erneuerung der Außenanlagen in der Kita „Pustebume“ im OT Witzschdorf. Hierzu wird

vorrangig zum Beschluss des Haushalts zur fristgerechten Beantwortung von Fördermitteln nach RL/LEADER2014 die Bereitstellung von 20.187,51 € im Gemeindehaushalt beschlossen.

Beschluss 253/19

Der Gemeinderat Gornau stellt das Ausscheiden von Herrn Uwe Wagner aus dem Gemeinderat Gornau fest.

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 18.02.2019

Beschluss 254/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 5.735,50 EUR.

| Zuwender | Betrag | Datum | Zweck |
|--------------------------------|-----------|------------|---------------------------|
| Lämmel Objektausstattung GmbH | 5000,00 € | 07.12.2018 | Förderung Kultur |
| Ingenieurbüro Börner & Richter | 100,00 € | 12.12.2018 | Förderung Kultur |
| Gerüstbau Meusel | 535,50 € | 18.12.2018 | Förderung Kultur |
| Kommunaltechnik Jürgen Fethke | 100,00 € | 28.12.2018 | Förderung Jugendfeuerwehr |

Mähtechnik. Der Kauf erfolgt bei der Firma Jürgen Fethke Kommunalmaschinen, Chemnitzer Straße 4, 09579 Grünhainichen zum Gesamtpreis von 119.746,82 €

Der Gemeinderat beschließt weiterhin, dass auf Grund der Dringlichkeit die Bereitstellung der Haushaltmittel im Haushalt für das Jahr 2019 vordringlich zu sichern ist und darüber bereits in der Phase der vorläufigen Haushaltsführung verfügt werden kann.

Beschluss 258/19

Der Gemeinderat beschließt, Die Bauleistung für das Los 1 Platzgestaltung/Außenanlagen für die Baumaßnahme „Errichtung eines Pyramidenplatzes in Dittmannsdorf“ zum Preis von 59.784,11 € an die Baufirma Michael Hengst, Hauptstraße 7, 09573 Dittmannsdorf zu vergeben.

Beschluss 259/19

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistung für das Los 2 Baumeisterarbeiten für die Baumaßnahme „Errichtung eines Bühnengebäudes am Pyramidenplatz in Dittmannsdorf“ zum Preis von 26.487,92 € an die Baufirma Michael Hengst, Hauptstraße 7, 09573 Dittmannsdorf zu vergeben einschließlich dem Vorgriff auf Mittel des Haushaltes 2019.

Beschluss 260/19

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistung für das Los 3 Zimmerarbeiten für die Baumaßnahme „Errichtung eines Bühnengebäudes am Pyramidenplatz in Dittmannsdorf“ zum Preis von 12.357,32 € abzüglich 2% Preisnachlass an die Zimmerei & Holzbau Andre Glück, Hauptstraße 70, 09434 Krumhermersdorf zu vergeben einschließlich dem Vorgriff auf Mittel aus dem Haushalt 2019.

Beschluss 261/19

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistung für das Los 4 Fenster, Türen und Tore für die Baumaßnahme „Errichtung eines Bühnengebäudes am Pyramidenplatz in Dittmannsdorf“ zum Preis von 7.305,98 € an den Montage- und Hausmeisterservice Marcus Rümmler, Hauptstraße 4, 09573 Dittmannsdorf zu vergeben einschließlich dem Vorgriff auf Mittel aus dem Haushalt 2019.

Beschluss 262/19

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistung für das Los 5 Dachdeckerarbeiten für die Baumaßnahme „Errichtung eines Bühnengebäudes am Pyramidenplatz in Dittmannsdorf“ zum Preis von 5.600,82 € an den Dachdeckermeister Sven Dudeck, Hauptstraße 101A, 09573 Dittmannsdorf zu vergeben einschließlich dem Vorgriff auf Mittel aus dem Haushalt 2019.

Beschluss 255/19

Der Gemeinderat Gornau stellt fest, dass gemäß § 34 Absatz 2 SächsGemO Herr Fritz Bauer, Chemnitzer Straße 11, 09405 Gornau, als nächster festgestellter Bewerber für die CDU in den Gemeinderat Gornau nachrückt.

Beschluss 256/19

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zum Aufstellungsverfahren der Ergänzungssatzung „Am Steinberg 1“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Durchführung von Erschließungsmaßnahmen.

Der als Anlage beigefügt Vertragstext ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Der Vertragstext ist im Bauamt der Stadtverwaltung Zschopau einsehbar.

Beschluss 257/19

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Fahrzeuges der Kommunaltechnik vom Typ Holder C270 als Geräteträger inkl. der zugehörigen Arbeitsgeräte für den Winterdienst und

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau / Gornau“ für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V.m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs. GemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 11.12.2018 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes

| | |
|------------------------------|------------------|
| enthaltenen Erträgen von | 2.400.000,00 EUR |
| enthaltenen Aufwendungen von | 2.019.010,00 EUR |
| dem Jahresüberschuss | 380.990,00 EUR |

- 2 dem Mittel zu- und Mittelabfluss im Liquiditätsplan

| | |
|---|-----------------|
| davon aus laufender Geschäftstätigkeit je | 841.350,00 EUR |
| davon aus Investitionstätigkeit je | -347.500,00 EUR |
| davon aus Finanztätigkeit je | -186.800,00 EUR |

3. den vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von 0,00 EUR

4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 EUR

§ 2

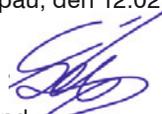
Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Verbandskasse wird mit 300.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Die Straßenentwässerungsinvestitionskostenanteile werden festgesetzt mit 49.500,00 EUR
 davon Zschopau 45.647,00 EUR
 davon Gornau 3.853,00 EUR

Die Betriebskostenumlage zur Straßenentwässerung wird festgesetzt mit 121.500,00 EUR
 davon Zschopau 93.956,00 EUR
 davon Gornau 27.544,00 EUR

Zschopau, den 12.02.2019


Sigmund
Verbandsvorsitzender



Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO

zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegung der Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan 2019 des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat am 11. Dezember 2018 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2019 einschließlich des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 18.12.2018 zur Stellungnahme vorgelegt. Mit Bescheid vom 07.02.2019, AZ 092.12/1-19-030.ig-7177 wurde die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 sowie der Kassenkredit in Höhe von 300.000,00 EUR genehmigt. Formale Mängel die zur Nichtigkeit der Satzung führen, wurden nicht festgestellt.

Die Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan 2019 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Straße 2 a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom:

11. März 2019 bis 19. März 2019

| | | |
|------------|-----------------------|-----------------------|
| Montag | 09:30 Uhr – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:30 Uhr – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 17:30 Uhr |
| Mittwoch | 09:30 Uhr – 12:00 Uhr | |
| Donnerstag | 09:30 Uhr – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 15:00 Uhr |
| Freitag | 09:30 Uhr – 12:00 Uhr | |

für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 12.02.2019


Sigmund
Verbandsvorsitzender

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Gornau

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, der Vorstand der JG Gornau lädt Sie hiermit zur

Jahresversammlung unserer Jagdgenossenschaft

am **Mittwoch, dem 20. März 2019, 19:00 Uhr,**
in den Ratskeller Gornau,



herzlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jagdjahr 2018/19

3. Jahresfinanzbericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers.
5. Bericht der Jagdpächter zum Jagdgeschehen im vergangenen Jagdjahr
7. Beschluss zur Verwendung der finanziellen Mittel
8. Sonstiges

Wir würden uns freuen, wenn jedes Mitglied sein Recht auf Teilnahme zur Versammlung wahrnimmt. Eine Vertretung mit entsprechender Vollmacht ist nach unserer Satzung möglich.

Der Vorstand

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Rathaus/Bürgerbüro

In der Zeit vom **04.03. bis 22.03.2019** ist das Rathaus nur an den Dienstagen geöffnet. In Absprache mit dem Bürgermeister kann auch donnerstags oder freitags ein Termin vereinbart werden.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Gornau findet am Montag, dem **25.03.2019, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gemeinsame Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Technischen und des Verwaltungsausschusses findet am Montag, dem **01.04.2019, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **02.04.2019, 19:00 Uhr**, in der Heimatstube, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat Dittmannsdorf informiert – 700 Jahrfeier

Der Ortschaftsrat lädt alle interessierten Bürger zur Beratung der

Vorbereitung der 700 Jahrfeier, die 2022 im Ortsteil Dittmannsdorf stattfindet,

am Mittwoch, dem 20.03.2019, 19:00 Uhr,
in den Versammlungsraum
der „Alten Schule“ Dittmannsdorf,

recht herzlich ein.

Die ortsansässigen Vereine werden noch persönlich eingeladen. Alle Einwohner, die sich in die Vorbereitung einbringen wollen, sind herzlich eingeladen.

Wer nicht teilnehmen kann, aber dennoch aktiv an der Vorbereitungen mitwirken möchte oder Ideen und Anregungen hat, kann sich gern beim Ortschaftsrat unter Tel.: 0160-91900958 oder mhs-marcus.ruemmler@gmx.de melden.

Frühjahrsputz und Abfahrt von Kehricht

Um unseren Ort vom Winterschutz zu befreien, bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder an, Ihren Kehricht vom Frühjahrsputz abzuholen. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden am **18.03.** und am **01.04.2019** den in Behältnisse abgestellten Kehricht vor den Grundstücken abfahren.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte - Stichprobe der EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die

darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2100
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Trotz Baustelle in der Gartenstraße

ALLE GESCHÄFTE IN ZSCHOPAU GEÖFFNET!

- > Alle Parkplätze erreichbar (inkl. Kino-Fläche!)
- > Beschilderung in Richtung Innenstadt folgen



Neue Verkehrsführung ab 18. März 2019!

1. Bauabschnitt:
März 2019 - Dezember 2019
2. Bauabschnitt:
März 2020 - August 2020



**Waldschutzmaßnahmen gegen Borkenkäfer
Freistaat unterstützt Waldbesitzer finanziell**

In die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2014) wurden neue Maßnahmen zur Beseitigung der Borkenkäferschäden aufgenommen. Ein Merkblatt und die Antragsunterlagen können ab sofort auf der Internetseite zur Forstförderung abgerufen werden. Sachsens Waldbesitzer werden ab sofort mit Fördermitteln bei der Borkenkäferbekämpfung unterstützt. Die Förderung soll Waldbesitzern einen Anreiz geben, bei der Holzaufarbeitung zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Der Freistaat Sachsen erlebt derzeit die größte Massenvermehrung von Borkenkäfern seit dem Zweiten Weltkrieg. Am stärksten sind die Fichtenwälder in den Mittelgebirgen und im Hügelland betroffen. Dort wütet vor allem der „Buchdrucker“, der große Fichtenborkenkäfer. Aber bereits jetzt zeichnen sich auch große Schäden durch andere Rindenbrüter in den nordsächsischen und Oberlausitzer Kiefernwäldern ab. „Das von Borkenkäfern befallene Holz muss schnellstmöglich so aufgearbeitet werden, dass die Insekten keine Chance haben, sich weiter zu verbreiten. Das gilt auch für Bäume, die von Sturm oder Schnee gebrochen wurden und daher besonders anfällig für Borkenkäferbefall sind“, begründet Umweltminister Thomas Schmidt die neuen Fördermaßnahmen. „Nur so können wir die weitere Ausbreitung der Schadinsekten eindämmen und die Schäden begrenzen.“ Zu den geförderten Maßnahmen gehören vor allem die Aufarbeitung von Restholz auf den Schadflächen, das Entrinden der Stämme, der Schutz der Holzpolter mit Insektiziden oder der Abtransport der Stämme aus dem Wald mit einer anschließenden Lagerung außerhalb des Waldes.

Die Förderung gilt für Holz von Fichten-, Kiefern- und Lärchenarten, das von rindenbrütenden Insekten befallen oder unmittelbar vom Befall bedroht ist, wie zum Beispiel durch Wind- und Schneebruch vorgeschädigte Bäume. Normaler Holzeinschlag ohne Insektenbefall oder besondere Befallsgefährdung wird nicht gefördert. Ausgeschlossen ist auch die Förderung, wenn die Insekten bereits wieder ausgeflogen sind und deshalb keine Verbreitungsgefahr mehr ausgeht. Für die Waldschutzmaßnahmen gilt ein vereinfachtes Antrags- und Abrechnungsverfahren. Der Waldbesitzer

zer kann die geplante Maßnahme beim zuständigen Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst (SBS) anzeigen und dann unverzüglich mit der Schadensaufarbeitung anfangen. Direkt nach Abschluss der Maßnahme reicht er den Antrag auf Fördermittel mit einer forstfachlichen Stellungnahme des Revierförsters beim SBS ein. Ein gesonderter Auszahlungsantrag ist dann nicht mehr erforderlich. Abgerechnet wird nach Festbeträgen je Kubikmeter Schadholz. Diese sind so kalkuliert, dass damit bis zu 80 Prozent der Kosten für die Waldschutzmaßnahmen abgedeckt sind. „Ich hoffe, dass die Förderung der Waldschutzmaßnahmen und das einfache Verfahren viele Waldbesitzer zu eigenem Handeln bewegt“, so Minister Schmidt. „Wichtig ist, dass die Schadflächen schnell gefunden und aufgearbeitet werden. Jeder Waldbesitzer ist hier selbst in der Pflicht. Optimal ist es, wenn die Aufarbeitung gemeinsam mit benachbarten Waldbesitzern zum Beispiel über eine Forstbetriebsgemeinschaft organisiert wird“, so Schmidt weiter. Insgesamt stehen in den Jahren 2019 und 2020 mehr als acht Millionen Euro für die Förderung der neuen Waldschutzmaßnahmen zur Verfügung. „Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages haben diese zusätzlichen Mittel mit dem Beschluss über den aktuellen Doppelhaushalt bereitgestellt. Dafür bin ich sehr dankbar“, unterstreicht Schmidt.

Auch für die standortgerechte Wiederbewaldung der Schadflächen wurden die Bedingungen weiter verbessert. Die Fördermittel für den Waldumbau wurden um mehr als drei Millionen Euro aufgestockt. Lärchenarten, die mit Kahlfächenbedingungen besonders gut zurechtkommen, wurden zusätzlich zu den bisher förderfähigen Baumarten in die Förderung aufgenommen. Beratung zur Förderung, zur Aufarbeitung und zur Wiederbewaldung der Schadflächen bieten die Revierförster des SBS. Ansprechpartner für die Überwachung der Schadinsekten und den Pflanzenschutz im Wald sind die unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte.

Informationen und Antragsformulare zur Forstförderung:
www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Pusteblyume“

Jung und Alt treffen sich auf Witzschdorfer Schneeglöckchenwiese

Am Freitag, dem 22.02.2019, gingen einige Marienkäfer & Schmetterlinge der Christlichen Kita „Pusteblyume“ auf Schneeglöckchensuche. Unweit unseres Weges an der Witzschdorfer Hauptstraße lachte uns ein ganzer Schneeglöckchengarten an.

Dort daheim ist Else Kühn, die älteste Dorfbewohnerin. Die rüstige 96-Jährige freute sich, die Jüngsten des Ortes in ihren Garten zum Blümchen-Schauen, -Staunen und -Pflücken einzuladen. So viele kleine Füße stapften vorsichtig, um die wohl tausend Blüten herum, welche uns sagen: „Der Frühling naht!“ Ein Mädchen entdeckte sogar „ganz dicke Blumen“, denn die Märzenbecher blühten auch schon. Herzlichen Dank nochmals, liebe Else Kühn!

Das war so ein schönes Erlebnis!

Ganz stolz hielten die Kids beim Gehen ihre Ernte in den Händen. Dies war der gelungene Abschluss unserer Woche, in der es schon eine Geschichte gab, wie das Schneeglöckchen zu seinem Namen kam. Auch falteten und schnipselten wir Papierblümchen, sangen dazu Lieder und lernten ein passendes Bewegungsspiel.

Nun wünschen wir allen Lesern ein schönes Frühlings-Erwachen!

Das „Pusteblyume“ Team

Neues aus dem „ZWERGENLAND“ Dittmannsdorf

Unsere Hortkinder erlebten an ihrem zweiten Ferientag etwas ganz besonders Interessantes. Herr Noack vom Sozialwerk hatte für uns einen Ausflug nach Chemnitz organisiert. Ziel der Veranstaltung war das sma c - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz.

Nach der Fahrt mit dem Linienbus konnten wir pünktlich 10:00 Uhr ins Museum eintreten. Nachdem die Taschen und Jacken im Schließfach verstaut waren, starteten wir in drei Gruppen, um die drei Etagen zu erkunden. Auf 3.000 Quadratmetern sollten wir die Entwicklung Sachsens von der Zeit der ersten Jäger und Sammler bis zur frühen Industrialisierung erleben können. Als erstes bestaunten die Kinder die schwebende Sachsenskulptur im Inneren des Hauses und betrachteten den 15 Meter hohen Schnitt geologischer und archäologischer Erdgeschichten im Aufgang bis zur oberen Etage.

Jedes Kind durfte an den verschiedensten Stationen selbst tätig werden beim: Schreiben mit einer Feder, Herstellen von Schmuck mit Bast/Naturmaterial/Metall, Bearbeiten von Seife, Korn mahlen, Ritterrüstung anlegen oder Button basteln. Vier Stunden waren wir intensiv auf Entdeckungsreise. Natürlich konnten wir nur einen Bruchteil der rund 6.200 Exponate genauer betrachten und verstehen. Deshalb werden weitere Besuche von uns eingeplant.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Noack und seinem Kollegen für diesen tollen Tag und bei unseren Familien, die den Fahrdienst für die Rückfahrt ab Gornau ermöglicht haben.

Die Hortkinder vom „Zwergenland“



Gornauer Kinder- und Babybörse

Lust auf Schnäppchen? Dann besuchen Sie uns gerne am Sonntag dem **17.03.2019**, in der Zeit von **14:00 bis 16:30 Uhr**, in der Turnhalle am Sportplatz. Aus zweiter Hand erhalten Sie gute und preisgünstige Sachen, rund um Ihr Kind in allen Größen. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Anmeldung/Kontakt: 03725 82564

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Wir gratulieren ganz herzlich folgender Jubilarin:

| | | |
|----------------------------|-------------------|-----------------|
| Magdalena Stromeier | 25.02.1934 | 85 Jahre |
| Reina Oehme | 16.03.1944 | 75 Jahre |

Herzliche Gratulation auch an alle nichtgenannten Jubilare.

Geburten

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| 22.01.2019 | Paula Krause |
| Eltern: | Peggy und Mirko Krause, Gornau |

Veranstaltungen in der Gemeinde



April 2019

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser oder in der nächsten Ausgabe!

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|---|---|----|----|----------------------|--|------------------|
| 1 19:30 Uhr Gemeinsame Ausschuss- sitzung | 2 19:00 Uhr Kulturstamm- tisch in WD | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 19:30 Uhr Gemeindeg- ratsitzung | 16 | 17 | 18 | 19 <i>Karfreitag</i> | 20 | 21 <i>Ostern</i> |
| 22 <i>Oster- montag</i> | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 Volkslieder- singen in DD Oldtimertref- fen in WD | 28 |
| 29 | 30 Hexenfeuer in allen Ortsteilen | | | | | |

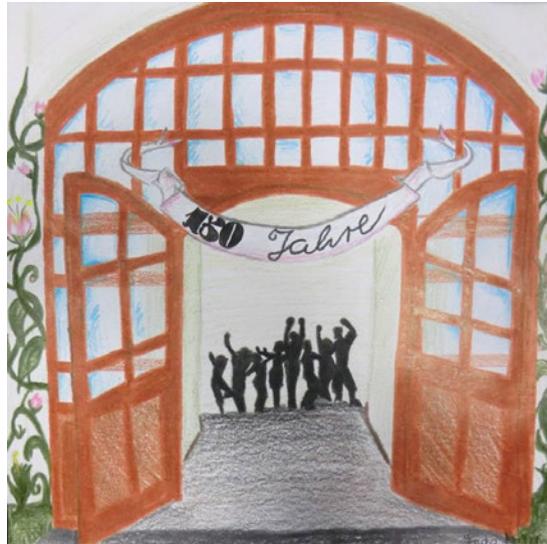
SCHULNACHRICHTEN



TAG DER OFFENEN TÜR

- 150 Jahre Grüner Kasten -

Samstag, 6. April 2019, 9:30 bis 12:30 Uhr



Schule gestern und heute

Den Besucher erwarten:

- Schülerkunst
- Musik und Theater
- Experimente u.v.m.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ab 13:00 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle.

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE

Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 21.03.2019, 14:00 Uhr im Ratskeller,

statt. Das Thema für diesen Nachmittag lautet:
„Was gibt es Neues in der Gemeinde Gornau“

Dazu haben wir unseren Bürgermeister Nico Wollnitzke eingeladen.
Wenn ihr Fragen habt, dann könnt ihr diese ihm persönlich stellen.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
Die Leitung der Frauentreff-Gruppe – Gornau



Gornauer Antennengemeinschaft w.V.

Werte Mitglieder,

die jährliche Wartungs- / Nutzungsgebühr ist entsprechend unserer Satzung, § 5 Mitgliedsbeiträge und

Nutzungsentgelte, bis 31. März fällig.

Bitte prüfen Sie auch, ob der genutzte TV-Anschluss bei der Gornauer Antennengemeinschaft angemeldet bzw. anmeldepflichtig ist! Es muss je Haushalt ein Anschluss gemeldet bzw. eine Mitgliedschaft bestehen! **Als Haushalt wird lt. unserer Satzung eine abgeschlossene Wohneinheit mit eigener Küche angesehen.**

Und bitte noch einen Termin vormerken:

Am Donnerstag, dem **11. April 2019**, findet unsere jährliche **Mitgliederversammlung** im Ratskeller Gornau statt. Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr.

Gornauer Antennengemeinschaft w. V.
Dorfstr. 6, 09405 Gornau
Tel: 03725 371627

info@antenne-gornau.de
www.antenne-gornau.de

Peter Frosch, 1. Vorsitzender



SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/ Witzschdorf

Beendete unsere erste Männermannschaft die Saison 2017/18 noch mit einem sensationellen 2. Platz in der Kreisoberliga Erzgebirge, so heißt es diese Saison von Beginn an „Abstiegskampf“. Vor allem Personalsorgen und Verletzungen prägten diese sehr durchwachsene Hinrunde der Saison 2018/19. Unsere „Tiroler“ konnten lediglich 9 Punkte auf der Habenseite verbuchen und überwintern folglich auf dem drittletzten Platz. Aufgrund der Konstellation in der Landesliga und Landesklasse West wird es aller Voraussicht nach 4 Absteiger aus der Kreisoberliga geben. Demzufolge beträgt der Rückstand auf den rettenden 10. Platz aktuell 7 Punkte. Bei allerdings noch 13 ausstehenden Spielen und damit 39 zu vergebenden Punkten ist noch alles für unsere Mannschaft möglich. Die erste Gelegenheit das Zählerkonto aufzubessern gibt es dabei für die von Steffen Richter und Michael Viertel trainierten Blau-Gelben am 10.03. beim Auswärtsspiel gegen den FSV Blau-Weiss Schwarzenberg, ehe eine Woche später (17.03.2019, 15:00 Uhr) das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den FSV Burkhardtsdorf ansteht. Hoffen wir auf eine verletzungsfreie Rückrunde und eine erfolgreiche „Mission Klassenerhalt“!

Die erste Gelegenheit das Zählerkonto aufzubessern gibt es dabei für die von Steffen Richter und Michael Viertel trainierten Blau-Gelben am 10.03. beim Auswärtsspiel gegen den FSV Blau-Weiss Schwarzenberg, ehe eine Woche später (17.03.2019, 15:00 Uhr) das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den FSV Burkhardtsdorf ansteht. Hoffen wir auf eine verletzungsfreie Rückrunde und eine erfolgreiche „Mission Klassenerhalt“!

Weiterhin freut sich unser Verein besonders, seit Beginn der Saison 2018/19 neben der von Norbert Liebold trainierten D-Jugend, wieder eine F-Jugend unter der Leitung von Thomas Arnold melden zu können. Dabei belegen unsere Kleinsten einen respektablen 4. Platz im Pool A Nord des Erzgebirgskreises. Der Spielbetrieb startet wieder am 23.03.2019 um 9:15 Uhr mit dem Derby in Gornau, ehe am 30. März, ebenfalls 9:15 Uhr, das erste Heimspiel gegen den SV Affalter ansteht.

Unsere D-Jugend belegte den 4. Platz in der Vorrundenstaffel 7. Dabei steht mit einem Sieg, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen eine respektable Bilanz zu Buche. In der Platzierungsrunde, Staffel 6, trifft man nunmehr auf Marienberg, Krumhermersdorf, Ehrenfriedersdorf und Lauterbach. Gestartet wird am 30.03. um 10:30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den FC Greifensteine Ehrenfriedersdorf.

Mit sportlichen Grüßen
SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

Venusberger Radsportler bereiten sich auf Saisonstart vor

Das Jahr 2018 war für den RSV 54 Venusberg ein überaus erfolgreiches. Insgesamt nahmen die Athleten bei 1054 Wettkämpfen an 103 verschiedenen Wettkampforten in ganz Deutschland teil. 204-mal standen dabei Sportler im Venusberger Trikot auf dem obersten Treppchen. In der Summe stehen insgesamt 429 Podiumsplatzierungen für den RSV 54 Venusberg zu Buche.

Doch da man sich bekannter Maßen auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen sollte, gilt es nun schon seit Anfang Dezember wieder fleißig für die neue Saison zu trainieren, um auch 2019 wieder auf der Höhe des Geschehens zu sein. Hinzu kommt auch noch, dass für viele Sportler die erste Straßensaison in den neuen Altersklassen absolvieren müssen, was nicht nur neue Konkurrenz, sondern auch längere Distanzen bedeutet. Deshalb ist es besonders wichtig im Winter eine solide Basis zu legen, um für den Sommer gut gerüstet zu sein.



Da es draußen schon sehr zeitig dunkel wird und die Straßen aufgrund von Schnee und Eis auch nicht immer befahrbar sind, muss man sich im Winter mit wenigen oder manchmal auch ganz ohne Radkilometer fit halten. Deshalb steht im Winter mindestens zweimal wöchentlich Athletiktraining in der Turnhalle Venusberg auf dem Trainingsplan. Hierbei geht es vor allem darum, durch eine vielseitige athletische Ausbildung den Körper fit zu halten. Wenn genügend Schnee liegt, wie es in diesem Winter der Fall war, werden etliche Loipenkilometer in Geyer oder auf der Kammloipe in Johanngeorgenstadt absolviert. Egal ob in der klassischen Technik oder im Skating-Stil, Langlauf ist ein sehr effektives Training für den ganzen Körper und eine willkommener Ausgleich zum Radtraining.



Wenn es die äußeren Bedingungen zulassen, wird auch gern das Mountainbike zum Training genutzt. Durch die etwas breiteren Reifen hat der Sportler bei Schnee und Glätte etwas mehr Sicherheit.

In den Winterferien steht für die Nachwuchssportler noch ein Trainingslager in der Jugendherberge Hornersdorf in Geyer an. Für Giovanni Schmieder, der in die Juniorenklasse aufgestiegen ist, geht es mit dem Landesverband Sachsen 2 Wochen nach Mallorca. Robin Wagler der 2019 für das U23 Bundesligateam „MTS-Triebwerk“ fährt, trainiert mit seinen neuen Teamkollegen ebenfalls 2 Wochen in der spanischen Sonne, um sich den letzten Schliff für die Ende März beginnende Saison zu holen.



**VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION
FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.**

Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein

**am Montag, dem 06.05.2019,
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1. Veranstaltung)
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr (2. Veranstaltung)
in den Ratssaal des Rathauses Marienberg
Markt 1, 09496 Marienberg.**

Thema : „Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit“

- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- notwendige Aufzeichnungen im Verein
- Möglichkeiten und Grenzen der Eigenerwirtschaftung und wirtschaftlichen Tätigkeit
- Umgang mit Spenden
- Handlungserfordernisse aus aktuellen Veränderungen im Vereinsrecht

- Aktuelles und weiterführende Informationen

Darüber hinaus möchten wir Ihnen unseren neuen Wettbewerbsaufruf für gemeinnützige Vereine vorstellen.

Claudia Vater, Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., steht uns in bewährter Weise für eine Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung. Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie an der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Straße 3. Um auftretende Fragen umfassend beantworten zu können, bieten wir 2 Veranstaltungen an, wobei die Teilnehmeranzahl auf jeweils 40 Plätze begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal bis zum 12.04.2019 unter Angabe des Vereins, der bevorzugten Uhrzeit und Anzahl der Personen anzumelden.

Bergbautradition gemeinsam gestalten - Neues Projekt rückt Unterstützung des Ehrenamts montanhistorischer und heimatverbundener Vereine in den Mittelpunkt

Zum 01.01.2019 fiel der Startschuss für das Projekt „Berggeschrey“, welches gezielt das Ehrenamt bergmännischer und heimatnaher Vereine unterstützen möchte. Die Bergbautradition wird bis heute von ehrenamtlichen Vereinen und Initiativen am Leben gehalten und auch an die nächsten Generationen weitergegeben. Um auch darüber hinaus die Tradition und das dahinterstehende Engagement zu fördern, haben sich insgesamt 8 sächsische LEADER-Regionen sowie der Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ zusammengeschlossen.

Besonders angesprochen sind Bergbau-, Hütten-, Heimat- und Traditionsvereine sowie bergmännische Musikvereine. Die Schwerpunkte in der Unterstützung liegen unter anderem in der Nachwuchsgewinnung, Kleinprojektefinanzierung, Veranstaltung von Workshops, Fach- und Familientagen oder auch der Vermittlung von Netzwerken. Neben der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal nehmen weitere 7 LEADER-Regionen am Kooperationsprojekt teil: Silbernes Erzgebirge, Westerzgebirge, Zwickauer Land, Tor zum Erzgebirge – Vision 2020, Annaberger Land, Zwönitztal-Greifensteinregion und Klosterbezirk Altzella.

Vereine mit montanhistorischem und heimatlichem Bezug können sich bei Fragen zur Unterstützung und Umsetzung des Kooperationsprojektes an folgenden Projektmanager wenden:

Jens Pfeifer
 Tel.: 03731/395097
 E-Mail: Jens.Pfeifer@fv-montanregion-erzgebirge.de



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
 Flöha- und Zschopautal e. V.
 Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
 Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan
 Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68
 E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
 www.floeha-zschopautal.de

ANZEIGE

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen...

Kundenbüro R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU ☎ 03725/ 22 111

Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend) • Rollstuhlbeförderung • Flughafenzubringer

wir stellen ein:
Aushilfsfahrer in Teilzeit bis 450,- €/bis 850,-€/oder mehr gerne auch Studenten / Rentner / EU-Rentner / Hausfrauen etc.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die zweite Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus dem Erzgebirgskreis aus.

ERZGEBIRGER BÜRGER 2019

Informationen unter: WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 30. April 2019 EINGEREICHT WERDEN!

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Büro des Landrates
 Stichwort: ERZGEBÜRGER
 Paulus-Jenissius-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
 Tel.: 03733 831-1001 oder -1004

ERZGEBIRGSKREIS
 MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ
Engagement für Kultur, Sport und Tourismus
Engagement für das Gemeinwohl
Engagement für eine lebenswerte Heimat

ANZEIGE

FLEXIVA

Die FLEXIVA automation & Robotik GmbH ist seit 1990 als Dienstleister für die Automobil- und Automobilzuliefererindustrie tätig. Schwerpunkte liegen in der Planung und Erstellung von Schaltanlagen und Steuerungssoftware sowie in der Planung, Realisierung und Inbetriebnahme von roboterintegrierten Fertigungs- und Montagelinien.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir technisch versierte Fachkräfte in den Bereichen **Elektrokonstruktion oder SPS-Programmierung**

Aufgaben Elektrokonstrukteur/-in:

- Erstellen von Schaltplänen mit EPLAN P8 sowie Erstellen von Stücklisten, Stromlauf-, Aufbau- sowie Klemmplänen für Maschinen- und Anlagensteuerungen
- Dimensionierung und Auswahl von Baugruppen und Bauteilen
- Zuarbeiten für Dokumentations- und Sicherheitsbeurteilungen

Aufgaben SPS-Programmierer/-in:

- technische Konzeptionierung und Realisierung von Automatisierungs- und Leitsystemlösungen
- Programmierung von Anlagen- und Maschinensteuerungen (Siemens S7 etc.)
- Projektierung von Visualisierungssystemen (Win CC u.a.)
- Inbetriebnahme bei unseren Kunden und Endkunden (weltweit)

Wir bieten:

- leistungsgerechte Entlohnung
- Einstieg in ein innovatives und wachstumsorientiertes Unternehmen
- familiäres Unternehmensklima sowie familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
 Frau Susanna Berger
 Weißbacher Straße 3 • 09439 Amtsberg
 www.flexiva.de

personalwesen@flexiva.de
 037209 671 816

Find us on Facebook!

AUFRUF!

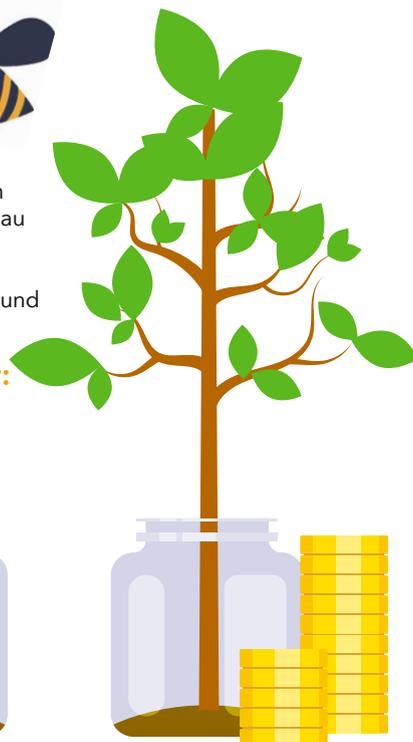
an alle Hobby-Gärtner!



Der „Zschopauer Frühling“ am **06.04.2019, 14:00 - 18:00 Uhr** soll ganz im Zeichen der aufblühenden Natur stehen. Dazu wird am Neumarkt in Zschopau eine Pflanzenbörse stattfinden, bei der selbstgezogene Pflanzen und deren Produkte (z.B. auch Gestecke) verkauft oder getauscht werden können. Dir entstehen dabei keine Kosten - lediglich deine Standausrüstung (Tische und Stühle) musst du selbst mitbringen und aufbauen.

Du hast Interesse? Anmeldung bis 26.03.2019 unter:

Unser-Zschopau@t-online.de; der Nummer 0172/2159354 oder direkt im Geschäft „Kinaree“ in der Ludwig-Würkert-Straße 1 in Zschopau. Bei Fragen stehen wir dir natürlich ebenfalls gern zur Verfügung!



Der „Zschopauer Frühling“ ist eine Veranstaltung der Gewerbetreibenden sowie des Gewerbevereins Unser Zschopau E.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Zschopau und des Innenstadtmanagements.

designed by freepik

Sächsischer Landeswettbewerb 2019

Ländliches Bauen

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Worum geht es?

Der Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2019 wird vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit dem Ziel ausgelobt, die ländliche Baukultur zu stärken. Prämiert werden realisierte Bauprojekte, die einen beispielhaften Beitrag zur Bewahrung und zeitgemäßen Entwicklung ländlicher Architektur beinhalten.

Gesucht werden:

Gebäude und Freianlagen in den Kategorien

- Wohnen
- Gewerbliche und sonstige Nutzung
- Öffentliche Nutzung

Teilnehmen können:

- Private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architekten und Planer
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise

Verliehen werden:

Plaketten, Urkunden und Preise im Umfang von insgesamt 20.000 EUR

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2019.

Organisation:

Die konkreten Auslobungsinhalte, Teilnahmebedingungen und Anforderungen an Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter:

www.laendlicher-raum.sachsen.de/LaendlichesBauen

Ansprechpartner ist der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Telefon: 0351 4956153
E-Mail: landeswettbewerb@saechsischer-heimatschutz.de
<http://www.saechsischer-heimatschutz.de>



Der Landeswettbewerb wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.
Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Internet: www.smul.sachsen.de.
Titelfoto: Christian Meyer; Fotos: Leinert Lorenz Architekten, Thomas Will

ANZEIGEN

MANDY GÖTHEL 

Finanz- und Lohnbuchhaltungsservice

Bilanzbuchhalterin (IHK)/staatl. gepr. Betriebswirtin (FS)

Dorfstraße 1
09405 Gornau
Tel.: 0172-3784484
Fax: 03725-344570
E-Mail: mandy.goethel@gmx.de

Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
lfd. Lohnabrechnung
Bürotätigkeiten

Hauptsitz: Str. d. Einheit 242 • 09423 Gelenau
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u.
zusätzlich Di., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
MVZ Gornau: Mo 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 03 72 97 / 79 57 • 01 73 / 6 92 68 74
Hausbesuche

HERRMANN
Orthopädie-Schuhtechnik

- ▶ moderne orthopädische Schuhe
- ▶ individuelle Einlagen
- ▶ Diabetikerversorgung
- ▶ Schuhzurichtungen
- ▶ Kompressionsstrumpfvorsorgung
- ▶ Schuhreparaturen aller Art
- ▶ fußgerechtes Schuhwerk
- ▶ elektronische Fußbelastungsmessung

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ Klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

15.-17. März 2019

13. GELENAUER PUPPENTHEATERTAGE

Kartenreservierung: ☎ 037297/2000
oder marionetten@web.de

Programm im Gasthof "Zur Katze" - Gelenau

Fr. 15. + Sa. 16.03. 20:00 Uhr Puppentheater Gugelhupf aus Gernsbach
"KASPERBLUES" Liebe, Schnaps und Rebellion
Die Kaspertheater-Vorstellung läuft routiniert, wie immer: Das Ensemble wird nacheinander abgewatscht und vom Kasper über die Bühne gedroschen. Der reist noch ein paar derbe Sprüche, triumphiert in einem schlagfertigen Finale und feiert seinen allabendlichen Sieg bei einem Stück Schwarzwälder, während die Gretel die Einnahmen errechnet.

Im Anschluss PREMIERE Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater aus Babelsberg
"Die Hermannsschlacht"
Einlass ab 18:00 Uhr "Oh welch ein herrliches Geschenk des Himmels ist ein schönes Vaterland" - Arminius hatte seines an die Römer verloren und holte es sich als Hermann in der Schlacht im Teutoburger Wald zurück. Germanische Frauenpower in Gestalt von Tusselda, auch Tussi genannt, begleitete ihn.

Familienprogramm: für Zuschauer ab 5 Jahren geeignet

Sa. 16.03. 16:00 Uhr **"Das tapfere Schneiderlein"**
Figurentheater Karla Wintermann
"Ich bin Fingerhut der Schneider...", so erzählt Karla Wintermann die Riesen-Geschichte von ihrem Großvater, der beinahe König geworden wäre. Ein Wildschwein, ein Einhorn und sogar ein echter Riese sorgen für ein originelles Tischmarionettenspiel.

So. 17.03. 10:00 Uhr **"Der Froschkönig"**
Figurentheater Ernst-Heiter - ab 4 Jahren
"Heute ist ein ganz besonderer Tag!" ...denn: Heute vor 37 Jahren traf Prinzessin Gabriele ihren Mann Eduard das erste Mal (er holte ihr die goldene Kugel wieder, denn er war der beste Taucher im ganzen Schlossbrunnen ... damals). Doch ganz so einfach war das nicht. Heute, als altes Ehepaar, denken sie zurück ... und jeder erinnert sich anders.

So. 17.03. 16:00 Uhr **"Aufregung im Märchenwald"**
Laschis Puppentheater Ein witziges, spritziges, musikalisches und spannendes Kasperstück für Leute ab 3 Jahren.

Dieses Projekt wird mitfinanziert durch
Spenden auf der Grundlage des von
den Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushalts

 ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN

 Erzgebirgs-sparkasse

Die Gelenauer Puppentheatertage werden gefördert
 Freie Presse
SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!
Tel. 0371 422431



Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen

Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel

Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen



Sebastian Sittel, Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ sittel.sebastian@gmx.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



 qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

 BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

ZEIT FÜR MENSCHEN



Nächste Blutspende

**Wenig Aufwand – Große Wirkung:
Mit Blutspenden in rund 60 Minuten Leben retten**

Eine Blutspende ist ohne großen Aufwand möglich. Circa 60 Minuten Zeit sollten Blutspenderinnen und -spender mitbringen. Das Ausfüllen eines Anamnese-Fragebogens vor jeder Blutspende dient dazu, größtmögliche Sicherheit für den Spender und den Empfänger von Blutpräparaten zu gewährleisten. Nach der Bestimmung des Hämoglobinwertes und der Messung von Körpertemperatur und Blutdruck folgt ein kurzes, vertrauliches Arztgespräch. Die eigentliche Blutentnahme dauert dann lediglich maximal zehn Minuten. Danach sollte jeder Spender noch eine kurze Ruhephase einhalten. Vor und nach einer Blutspende sollte ausreichend gegessen und getrunken werden.

Nach der Labortestung des Spenderblutes auf bestimmte Infektionserreger und der Aufbereitung in den DRK-Instituten für

Transfusionsmedizin stehen die für viele Patienten lebensrettenden Blutpräparate nur 24 Stunden nach der Blutspende für die Transfusionsempfänger bereit.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

**am Mittwoch, dem 06.03.2019,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Oberschule M.A.Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau**

**oder
am Mittwoch, dem 06.03.2019,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8.**

Edelsteinschau in Jugendherberge Hormersdorf

Zum 26. „Tauschtag der Sächsischen Achat Sammler“ wird am 31.03.2019 in die Jugendherberge Hormersdorf eingeladen! Die nach wie vor private Veranstaltung beginnt bereits am Samstag mit einem Vortragsabend, die Börse findet dann am Sonntag von 9 – 14 Uhr statt. Thema ist diesmal „Versteinertes Holz“, daneben sind natürlich Achate und Amethyste aus dem Erzgebirge und der ganzen Welt zu sehen. Für Kinder gibt es wieder eine Edelsteinralley mit einem tollen Hauptpreis, Start ist 11:00 Uhr an der Rezeption. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Team der Jugendherberge, auch Mittagessen ist möglich. Der Eintritt ist frei!

Holger Quellmalz
Email: holgerquellmalz@yahoo.de
www.achatboerse-hormersdorf.de



ANZEIGE

Aus der Heimatgeschichte

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist dienstags 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

- 12. März 2019**
- 19. März 2019**
- 26. März 2019**
- 02. April 2019**

Zum heutigen Beitrag werden sich manche Leser sicherlich mehr Fotos wünschen, aber wie schon in den vorherigen Ausgaben angekündigt, gibt es Vereine, zu denen uns so gut wie gar kein Bildmaterial vorliegt. Schön wäre es, wenn noch jemand Ergänzungen beisteuern kann!

Vereinsgeschichte(n) aus Witzschdorf (III)

3. Königlich-sächsischer Militärverein

Bis 1871 gab es kein national geeintes Deutschland, sondern stattdessen nur 36 Einzelstaaten, die in einem losen Bund organisiert waren. Die drei Reichseinigungskriege 1864, 1866 und 1870/71 unter Fürst Bismarck führten dazu, dass sich diese Kleinstaaten zusammenschlossen und 1871 das Deutsche Kaiserreich gegründet wurde. Diese große nationale Leistung löste auch in der breiten Bevölkerung eine Welle des Patriotismus aus und durch staatliche Propaganda keimte in diesem nationalen Hochgefühl auch der Militarismus. In jedem kleinen Ort bildeten sich Militärvereine. Deren Mitglieder waren in der Regel Kriegsveteranen der drei Reichseinigungskriege und hatten es sich zum Ziel gesetzt, das Gedächtnis an diese siegreichen Feldzüge wachzuhalten. Dazu wurden vor allem sogenannte „Friedenseichen“ gesetzt und Kriegerehrenmäler für die Gefallenen errichtet.

Der Königlich-sächsische Militärverein zu Witzschdorf gründete sich im Jahre 1868. Unterhalb der Schule pflanzte er 1871 eine solche Friedenseiche; sie steht bis heute und hat sich mittlerweile zu einem gewaltigen Baum mit einer über 20 Meter hohen Krone entwickelt. An der Stelle, an der nun die Wandertafel steht, weihten die Kriegsveteranen zudem im Jahre 1875 ein Ehrenmal für die drei gefallenen Witzschdorfer. Einer war im Deutsch-deutschen Krieg 1866, zwei waren im Deutsch-französischen Krieg 1870/71 ums Leben gekommen. Dieses Denkmal bestand bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, wurde dann aber aufgrund der militärischen Symbolik zerschlagen; auch sämtliche Unterlagen und die Vereinsfahne wurden in der Nachkriegszeit wahrscheinlich vernichtet. Dadurch ist von der Tätigkeit des Witzschdorfer Militärvereins nur wenig bekannt. Die Vorsitzenden waren:

| | | |
|------|--------|--|
| ? | - 1898 | der Bäckermeister Bernhardt (später Bäckerei Brünnel) |
| 1898 | - 1901 | Karl Günzel |
| 1901 | - 1928 | Emil Wolf |
| 1928 | - 1930 | Emil Langheinrich |

Im Verein gab es eine Schützengilde mit zwölf Gewehren. Wenn ein Vereinsmitglied zu Grabe getragen wurde, war es Brauch bei der Beerdigung „Ehrenfeuer“ zu geben. Auch Wahlkampf im Ort



Militärverein Witzschdorf um 1928:

hintere Reihe v.l.: Bruno Weiße, Paul Weißbach, Arthur Rink, ?, Willy Oehme;
mittlere Reihe v.l.: Paul Kirsch, Walter Hausschild, Fritz Kirsch, Otto Barthold, Paul Kempte, Oskar Richter, Paul Ullmann, Ewald Kirsch;
vordere Reihe v.l.: Paul Oehme, ?, Robert Oehme, Hermann Lohse.

gehörte zum Aufgabenbereich des Militärvereins, der selbstverständlich dem konservativen, kaisertreuen Lager angehörte. Festliche Höhepunkte im Vereinsleben stellten der Geburtstag des sächsischen Königs, der Sedanstag (Schlacht gegen Frankreich), die Fahnenweihe und Schützenfeste dar, die jedes Jahr ausgiebig gefeiert wurden.

Zum Königsgeburtstag wurde auf dem Gasthofsaal alljährlich eine Großkundgebung veranstaltet. Es wurde extra eine Büste des Königs aufgestellt und mit Lorbeerkränzen umwunden. Unter reichlich Militärmusik hielt man flammende Reden auf den deutschen Kaiser und den Sachsenkönig – genau die Regenten, die wenig später Deutschland in den Ersten Weltkrieg führten und ihr Volk ins Unheil stürzten.

Auch in der Zeit der Weimarer Republik war der Militärverein aktiv und schuf u.a. die Steinplatte an der Nordwand der Kirche zu Ehren der Gefallenen im Ersten Weltkrieg. Die kaiserzeitlichen Festtage wurden nun natürlich nicht mehr zelebriert. Der Militärverein entwickelte sich zum Schützenverein. Am Gasthof wurde dazu ein Schießplatz angelegt. Am 28. und 29. Juni 1924 beging der Verein seine 50jährige Fahnenweihe. Das Zschopauer Wochenblatt berichtet dazu folgendes: „Der Festtag wurde durch einen Weckruf in früher Morgenstunde angekündigt. Um 8 Uhr fand gemeinsamer Kirchgang statt. Vor dem Gottesdienst wurde zu Ehren der verstorbenen und gefallenen Kameraden am Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier abgehalten. Nach einem Gedichtsvortrag von Frl. Charlotte Ludwig gedachte Pfarrer Steinbrücker in tiefempfindenden Worten der Dahingeschiedenen. Festlich, von je zwei Berittenen eingeholt, trafen am zeitigen Nachmittag die Brudervereine aus der Umgegend und die geladenen Ortsvereine auf dem Festplatze ein. „Es tönt ein heller Klang“, vorgetragen vom Männergesangverein, eröffnete hier die Feier. Herzliche Worte der Begrüßung sprach dann der langjährige Vorsitzende des Vereins Emil Wolf und ehrte hierbei besonders die noch lebenden Stifter und Ehrenjungfern der Fahne. (...) Einen würdigen

Abschluss fand dieser Teil des Festes, in dem Lehrer Burkhardt mit seinem Kirchenchor „Steh fest du deutsches Volk“ wirkungsvoll zum Vortrag brachte. Darauf bewegte sich der Festzug durch das schön geschmückte Dorf, überall freudigst begrüßt. Ein Ball für die Festteilnehmer beschloss diesen schönen Tag, der bei den meisten noch lange in der Erinnerung bleiben wird.“

Der letzte bekannte Vereinsvorstand war Emil Langheinrich, der das Amt vom 1928 im Alter von 64 Jahren verstorbenen Emil Wolf übernahm.

Ab 1930 sind jedoch keine Nachweise über den Militärverein mehr zu finden. Wahrscheinlich erlosch das Vereinsleben durch die Weltwirtschaftskrise. Ab 1933 bildeten sich im Zuge der Machtergreifung Hitlers verschiedene paramilitärische NS-Organisationen, die den Militärverein gewissermaßen ersetzten.

Zum Abschluss noch zwei Bilder von Witzschdorfer Rekrutentreffen Ende der 1930er Jahre, ohne direkten Zusammenhang mit dem Militärverein:



Rekrutentreffen vor der Gaststätte Bergd (später „Bierrichter“) um 1938.

Nun noch ein kleiner Exkurs zu einem anderen Thema, ein kurioser und amüsanter Gerichtsfall aus dem Jahre 1939: Im März 1939 wurde folgender Artikel im Zschopauer Wochenblatt veröffentlicht, der von einer Verurteilung vor dem Amtsgericht Zschopau berichtet. Die Namen der „Übeltäter“ werden natürlich nicht genannt.

„Vergehen gegen die Straßenverkehrsordnung in Tateinheit mit ruhestörendem Lärm.“



Zschopauer Wochenblatt.

Z. in Augustusburg hatte am 10. Dezember 1938, einem Sonnabend, in Hennersdorf zu tun. Als er mit seiner Arbeit fertig war, begab er sich nach einer Gaststätte, wo er den Mitangeklagten H. aus Augustusburg und einen gewissen E. traf. Da Z. sein Motorrad mit Beiwagen mithatte, lud er die beiden anderen zu einer Fahrt nach Witzschdorf ein, weil er dort noch Geld zu kassieren hatte. Gesagt, getan, die drei Männer bestiegen das Motorrad und fort ging die Fahrt, die zu einer lustigen Bierreise sich entwickelte. Zuerst stieg man in der „Hausmeisterei“ ab, dann ging es aufwärts zum Gasthof Witzschdorf und später nach der Gaststätte Bergd, wo gerade Schweineschlachten war. Abends fuhren sie wieder zurück zum Gasthof, wo sie nochmals einkehrten. Natürlich wurde wacker gezecht. Nach den Angaben der Angeklagten haben jeder der Teilnehmer einen warmen Korn, verschiedene Kaffees und mindestens sieben Glas Bier getrunken. Nun wollten sie heimfahren. Z., als der Hauptangeklagte, fuhr also in trunkenem Zustande Motorrad, was bekanntlich streng verboten ist. Auf dieser Fahrt haben die drei durch Singen, Jöhlen und Schreien ruhestörenden Lärm verübt. Unterwegs wollte Z. nochmals in der Gaststätte Hengst einkehren, aber H. machte nicht mit und ging heim. Z. fuhr nun rechts einen schmalen Weg hinein und landete in dem Garten eines Gutes, wobei er den Zaun umlegte und mit seinem Motorrad in einen Graben versank. Er versuchte herauszukommen und ließ den Motor laut knattern, dass die Nachtruhe der ganzen Umwohnerschaft gestört wurde. Der Hund des E., der mit im Beiwagen saß, sorgte für weitere Ruhestörung. Um Hilfe herbeizuholen, wurde an ein Fenster geklopft, welches dabei in Stücke ging. Alle Versuche, das Kraftrad herauszuholen, scheiterten, sodass es aufgegeben wurde.

Nun ging auch E. heim und Z. wanderte die Dorfstraße hinunter zur Bahnstation. Inzwischen hatte die Polizei durch Wegnahme des Ventils die Luft aus dem Motorrad herausgelassen. Z. langte nach 2 Uhr nachts auf der Bahnstation Witzschdorf an und fragte den diensthabenden Beamten, wann der nächste Zug nach Erdmannsdorf abginge. Da dies noch lange dauerte, ging er in den Warteraum und schlief ein. Nach 6 Uhr früh wurde er geweckt und nun bat er den dienstfreien Beamten, ihm bei der Bergung des Motorrades zu helfen. Es gelang, Z. lieh eine Luftpumpe und suchte die Räder wieder zu füllen. Er kam auch bis zum Gasthof, wo er sein Motorrad einstellte. Die Zecherei ging nun am Sonntag weiter, bis Z. abends verhaftet wurde und die Nacht im Arrestlokal zubringen musste. Erst am Montagmorgen konnte er den Heimweg antreten.

Das Urteil lautete: Im Namen des deutschen Volkes! Der Angeklagte Z. wird wegen Vergehen gegen die Straßenverkehrsordnung in Tateinheit mit ruhestörenden Lärm zu 5 Tagen Haft kostenpflichtig verurteilt, der Angeklagte H. wird kostenlos freigesprochen. Bei Z. wirkte es sich strafscharfend aus, dass er in trunkenem Zustande das Motorrad bedient hat. Das Gesetz

verlangt, dass solche leichtfertige Handlungsweise durch eine Freiheitsstrafe geahndet wird.“

Soweit berichtet das Zschopauer Wochenblatt über diesen Vorfall, der die Nachtruhe der Witzschdorfer gestört hatte. Tatsächlich gibt es sogar zwei Zeitzeugen, die dieses Ereignis miterlebt haben und sich noch daran erinnern können: Helmut Wächtler und Else Kühn. Dadurch konnten noch einige Details ergänzt werden. Der schmale Weg, den der Motorradfahrer hinauffuhr, war die „Schönherr-Gasse“, und der Garten, wo der Fahrer den Zaun ramponierte und im Graben stecken blieb, gehörte zum Anke-Gut (Hauptstr. 65). Am Haus von Otto Anke war es auch, wo der Trunkenbold die Fensterscheibe einschlug. Die Arrestzelle, wo er die Nacht vom Sonntag zum Montag eingesperrt war, befand sich im Spritzenhaus (Hauptstr. 16, heute Fam. Kohse). Abgeführt und eingesperrt wurde er von Else Kühn, die damals als Sekretärin bei der Gemeinde Witzschdorf angestellt war und somit auch für solche Amtspflichten im Einsatz war. 5

Rr



Das Spritzenhaus um 1920; der Umzug konnte bislang nicht zugeordnet werden.

Anzeigen

| | | |
|--|--|---|
| EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V. Am Helmgarten 4, 09405 Zschopau Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV | |  |
| „Kaufm. Weiterbildung mit Übungsfirma“ | | |
| Dauer: | Individuelle Termine durch laufendem Einstieg | |
| Inhalte: | Module: *Sekretariat/EDV, *Personalwesen, *Ein- und Verkauf/Marketing, *Finanzbuchhaltung/KLR, mit Software „DATEV“ und „Lexware“ und praktischer Umsetzung in unserer Übungsfirma | |
| „Fortbildung zum Pflegehelfer/zur Pflegehelferin“ | | |
| Dauer: | 08.04.2019 – 08.01.2020 incl. zwei Praktika | |
| Inhalte: | *Krankheitsbilder, * Pflegesituationen, *Pflegetechniken, *Recht in der Pflege, *Grundlagen der Arzneimittellehre, *Kommunikation, *Qualitäts- und Hygienekriterien, *Alter und Demenz, *Notfallhandeln, *Umgang mit Sterbenden, *Hauswirtschaft u.a. Zusatzqualifikation als Betreuungskraft gem. § 53c SGB XI sowie Befähigung zur Verrichtung der Behandlungspflege Leistungsgruppe | |
| Kosten: | Förderung über Bildungsgutschein Arbeitsagentur bzw. Jobcenter | |
| Nutzen Sie Ihre Chance, der Arbeitsmarkt wartet auf Sie! Informieren Sie sich bei uns! | | |
| Ansprechpartner: Frau Kretschmar, Tel. 03725 343674 E-Mail: euraka-bildungsverein@t-online.de Homepage: www.euraka-zschopau.de | | |



Frühlingsenergie
tanken!

STADT Annaberg-Buchholz **WERKE**
 NÄHE TUT GUT!

JETZT WECHSELN UND ZUSÄTZLICH 25,- € TANKGUTSCHEIN* SICHERN!

*Gilt nur bei Vertragsabschluss Strom oder Erdgas ab 1.000 kWh Jahresverbrauch bis zum 31. Mai 2019.

Servicefiliale Zschopau • An den Anlagen 7 • 09405 Zschopau
 sandy.boettcher@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03725 3989662
 Fax: 03725 7097961 • Mo 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 12 Uhr

Neueröffnung ab 01.02.2019



ganzheitliche
PHYSIO THERAPIE
Grit Seidel

Altmarkt 10 · 09405 Zschopau
Telefon: 03725/7878280

*Wir freuen uns Sie in unserer barrierefreien
Praxis begrüßen zu dürfen.*

▶ barrierefreie / behindertengerechte Praxisräume ◀



WG Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die
Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhennersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Aldler-Apotheke
Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr



Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!



Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 -17 Uhr • Fr 14 -17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusbürger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

Ein besonderes Angebot an einem besonderen Ort – Zschopau, Hoffeld 6

Wir bieten 6 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen in ruhiger zentrurnaher Lage.
Der Neubau verfügt über vier 3-Raum- und zwei 4-5-Raum-Wohnungen mit großzügigen 91 bzw. 125 m² Wohnfläche.

Unsere Fakten für Ihr Wohngedühl:

- ▶ KfW-Effizienzhaus 40 in massiver Ziegelbauweise mit WDV5
- ▶ Endenergiebedarf lt. EnEV 11,42 kWh/m²a
- ▶ Wärmepumpe Sole / Erdsondenanlage
- ▶ separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung
- ▶ 3-fach verglaste Fenster mit elektrischen Rollläden
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Bäder mit Doppelwaschtisch, LED-Spiegel, Wanne und Dusche
- ▶ LED-Einbaustrahler in Bad und Flur
- ▶ Garagenstellplatz und Außenstellplatz zu jeder Wohnung
- ▶ attraktive Grundrisse
- ▶ großzügige Terrassen und Balkone
- ▶ und vieles mehr ...



KfW-Effizienz-Haus 40

Besichtigung nach Vereinbarung!



FUNDUS
WOHNBAU & HANDEL GMBH

Adelsbergweg 7 | 09127 Chemnitz
Tel. 0371-77 41 99 23 | 0172-961 46 63
info@fundus-wohnbau.de | www.fundus-wohnbau.de

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand



09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad pool heizung
kummerlöwe

ENERGIEVERSORGUNG



MARIENBERG GMBH

**VERMEIDEN SIE UMWEGE.
DIREKT EVM.**



energie-marienberg.de
Tel.: 03735 6793-34

Nähe
Wärme
Vertrauen

Jetzt 4 Stunden
GRATIS testen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Bessere Noten im zweiten Halbjahr



- Für alle Schularten
- Einzelförderung in Minigruppen
- Vorbereitung auf Prüfungen und Übergang zu weiterführenden Schulen



Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Fr, 14-17 Uhr

layout + design
verlag



Telefon
0371-422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

Sprechen Sie immer zuerst mit dem Marktführer!



IN VERTRETUNG
DER LBS IMMOBILIEN-GMBH

Ihr regionaler Makler
im S-ImmobilienCenter
in Zschopau:

Rolf Lein
☎ 03733 139-4553

**Wir haben ihn:
Den Käufer für Ihr Haus.**

Wir bieten Ihnen:

- die marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
- einen großen Pool vorgemerakter Kauf-Interessenten
- die Prüfung der Käuferbonität
- die professionelle Vermarktung Ihres Objektes



S-ImmobilienCenter
der Erzgebirgssparkasse

Haus
sucht
Käufer